

buitengemeene schranderheid aan eene in die dagen voorzeker zeldzame, vrijmoedigheid gepaard is. . . Misschien is er nauwelijks een tweede voorbeeld van een dergelijke zoo lang volgehouden betrekking. De verzameling is een schatkamer van staatkundige wijsheid:" enz..

In den aanhef der Nota, waarin de door mij aangehaalde woorden voorkomen, vindt men deze uiting van Napoleon tot Fiévée: „je fais l'essai de mes forces contre l'Europe; vous essayez les vôtres contre l'esprit de la Révolution; vôtre ambition est plus grande que la mienne et j'ai plus de chances de succès que vous."

218) T. a. p., bl. 228/29.

219) T. a. p., bl. X/XI.

220) T. a. p., bl. 205 en volgg.. Zie ook bl. 140, waar hij zelfs van „le fantôme d'un droit divin" spreekt.

221) T. a. p., 2<sup>de</sup> dr., bl. 411 noot.

222) *Die Annexionen und der Norddeutsche Bund*, bl. 28.

223) *Over de erkenenis der onafhankelijkheid van België*, bl. 37.

224) T. a. p., bl. 217 en volgg..

225) T. a. p., bl. 200 en volgg.. Stahl komt met kracht op tegen het ultimatum der Westersche Mogendheden van 4 Maart 1854 tegenover Rusland bestaande in den eisch, dat het traktaat van 1841 zoude worden herzien, „nach der Richtung, die Türkei theilnemen zu lassen an der Europäischen Staaten-Solidarität oder Europäischen Staaten-Garantie. Hij zeide daarover: „Die Absicht ist ohne Zweifel eine Kautel gegen die Theilung der Türkei; aber ist denn auch das ganze Gewicht einer solchen Maszregel erwogen? Bij jetzt war die Garantie der Integrität und Souverainität der Türkei zum Zweck des Europäischen Gleichgewichts bloss eine Rücksicht für das Verhalten der christlichen Mächte unter sich, nicht einer Zusicherung an die Türkei selbst. Der Vertrag von Adrianopel van 1841 geht hierin am weitesten; aber auch er enthält nichts Anderes, als bloß eine freundliche Mittheilung der vier Mächte an die Pforte über diese wohlmeinende Absicht als Eingang zum Schiffahrtsvertrage; nicht eine Verpflichtung gegen die Pforte. Wenn also wirklich die Integrität der Türkei eine Europäische Garantie ist, was ich bezweifle, so ist doch jedenfalls bis jetzt der Türke mehr das Objekt, und nicht das Subjekt dieser Garantie. Nunmehr aber verlangen die Westmächte, die Türkei soll in die Europäische Staaten-Garantie selbst eintreten, das heiszt, ihre Integrität sell ihr eigener verdragsmäziger Anspruch an die übrigen Mächte sein; ja, sie soll selbst Garant für die christlichen Mächte werden, und als solcher von ihnen wieder die eigene Garantie fordern können, mit einem Worte: *die Türkei soll in die sogenannte Europäische Staatenfamilie eintreten.* In Zukunft also bei einem Europäischen Kongresz wird neben den Erben des heiligen Römischen Reichs, neben den allerchristlichsten und katholischen Majestäten auch der Sultan seinen Platz nehmen, und zu Rath und Gericht sitzen über den öffentlichen Zustand der gesammten Europäischen Christenheit. Das ist eine neue und unerhörte Stellung. Es ist in der That das zweite und letzte